

Presseerklärung

Ein Jahr eingeschränkter Strassenverkehr in Mörfelden - und kein Verkehrschaos dank Nordumfahrung

Seit Herbst 2008 ist in den Hauptverkehrsstrassen in Mörfelden der Durchgangsverkehr durch Bauarbeiten behindert. Westend-, Rüsselsheimer-, Langener-, Diesel-, Gerauer Strasse und Gärtnerweg waren durch den Bau von 3 Verkehrskreiseln und den Umbau der Gerauer Straße und des Gärtnerwegs teilweise gesperrt und Einbahnstrassen. Der Durchgangsverkehr wurde über die bestehende Nordumfahrung, über Industrie-, Wageninger Strasse, Vitrollesring oder über das Gewerbegebiet Mörfelden-Süd umgeleitet, ohne ein Verkehrschaos zu verursachen. Selbst die Totalsperrung des Dalles durch die Kerb ließ den Autoverkehr in Mörfelden nicht zusammenbrechen. Die Anwohner der sonst stark befahrenen Strassen in der Innenstadt konnten 1 Jahr lang aufatmen, der Verkehr war durch die Umleitungen spürbar weniger und ruhiger. Die wenigen negativen Begleiterscheinungen der Umleitungen, z.B. die starke Belastung der Darmstädter Straße, haben sich nach Fertigstellung der Gerauer Straße inzwischen erledigt.

Und manche Bürgerinnen und Bürger haben sich gefragt, warum diese Umleitungen, diese Verkehrsberuhigungen nicht dauerhaft eingerichtet werden können. Die Fraktion von B90/DIE GRÜNEN hat solch einen Antrag schon im Herbst 2008 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht, leider hat die Mehrheit diesen Antrag abgelehnt, unter anderem mit der Begründung: Das würde die Südumgehung gefährden.

Dieses Jahr mit Umleitungen und Verkehrsberuhigung hat gezeigt: Verkehrsentlastung in der Innenstadt von Mörfelden ist jetzt schon mit den vorhandenen Strassen möglich, eine Südumgehung überflüssig und für unsere Natur und die Erholungsbereiche rund um Mörfelden ein Desaster.

621 Einwendungen gegen den Bau und die zu erwartenden Gerichtverfahren werden die Südumgehung auf Jahre blockieren.

B90/DIE GRÜNEN fordern deshalb eine schnelle Verkehrsentlastung in Mörfelden durch den dauerhaften Einsatz von verkehrsregelnden Maßnahmen und Umleitungen auf die bestehende Nordumfahrung. Der Durchgangsverkehr der Bundesstraßen könnte damit vollständig über die Wageninger Straße fließen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen nicht mehr jahrelang den Verkehr, den Gestank und den Lärm in Mörfelden ertragen müssen.

Dr. R. Lehner
Fraktionsvorsitzender